



## Wer wir sind

Der » Hand in Hand - Initiative zur Förderung des Kinder- und Jugendhospiz des Hospiz Stuttgart e. V. « formierte sich im Jahr 2012 als Initiative junger Menschen, die sich zusammenschlossen, um den Aufbau und den Betrieb des ersten stationären Kinder- und Jugendhospizes in Baden-Württemberg zu unterstützen. Ein Jahr später wurde Hand in Hand als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister Stuttgart eingetragen und ist seither offizieller Förderverein des Hospiz Stuttgart.

Die Geschäfte des Vereins werden seit Bestehen durch den Vorstand geführt, der sich derzeit aus Kevin Goldberg, Wiete Hund, Fabian Schulz und Dennis Murr (v.l.n.r.) zusammensetzt.

Ziel war es, in absolut transparenter Weise gemeinnützige Arbeit zu verrichten und dabei zu helfen eine Versorgungslücke in der Betreuung lebensbegrenzt erkrankter

Kinder mitsamt der betroffenen Familien zu unterstützen. So konnte der Verein seit seinem Bestehen mehr als 120.000 Euro Spendengelder sammeln. Darüber hinaus zielen verschiedene Projekte vor allem darauf ab über die Arbeit eines Kinder- und Jugendhospizes und die Unterschiede zur Erwachsenenhepizarbeit aufzuklären. Hierfür arbeitet Hand in Hand in engem Kontakt mit den Mitarbeitern des Hospiz Stuttgart und versucht auf jeder Veranstaltung geschultes Personal für einen offenen Dialog zwischen Betroffenen, Interessierten und Erfahrenen zur Verfügung zu stellen.

Die uns selbst auferlegte Verpflichtung zur Transparenz sehen wir als selbstverständliche Gegenleistung für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

» Wir gehen Hand in Hand - danke, dass Sie mit uns gehen! «

## Was wir tun

Der Zweck unseres Vereins ist in § 2 Abs.1 unserer Satzung geregelt: » Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Begleitung lebensbegrenzt erkrankter Kinder durch die finanzielle Förderung des Kinder- und Jugendhospiz des Hospiz Stuttgart. «

Damit sind wir nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich verpflichtet unsere Mittel dem Kinder- und Jugendhospiz des Hospiz Stuttgart zu Verfügung zu stellen. Seit jeher sehen wir unsere Aufgabe auch darin die Gesellschaft über die Arbeit und die Thematik der Kinder- und Jugendhospizarbeit aufzuklären. So arbeiten wir, als offizieller Förderverein des Hospiz Stuttgart, eng mit den dortigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammen und sorgen dafür, dass auf all unseren Veranstaltungen stets geschulte Mitarbeiter für einen offenen Dialog zu Verfügung stehen.

## Ihre Unterstützung

Ihre Unterstützung hilft lebensbegrenzt erkrankten Kindern und ihren Familien eine hochwertige, herzliche und entlastende Versorgung zu schenken.

Ihr Vertrauen ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Wir möchten es uns verdienen - jeden Tag! Dafür arbeiten wir so transparent wie möglich und versuchen Ihre Fragen und Anliegen schnell und unbürokratisch zu beantworten.

Hand in Hand e. V.  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

IBAN DE28 6115 0020 0101 9643 82  
BIC ESSLDE66XXX

Hand in Hand e. V.  
Gutastraße 4  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
info@handinhand-stuttgart.de  
www.handinhand-stuttgart.de

## Wir schätzen ihre Spende wert

## Kontakt





## Vorwort

Liebe Unterstützer,

seit mehr als fünf Jahren darf ich als Mitbegründer und Vorsitzender des Vorstandes des Hand in Hand - Initiative zur Förderung des Kinder- und Jugendhospiz des Hospiz Stuttgart e. V. zusammen mit meinen Vorstandskollegen die Geschäfte des Vereins führen und mich für die Öffentlichkeitsarbeit einsetzen.

Wir dürfen auf Jahre zurückblicken, die häufig anstrengend und doch stets erfüllend waren. Die Zeit, die wir investierten hat uns unserem Ziel - die Unterstützung des Aufbaus des ersten stationären Kinder- und Jugendhospizes in Baden-Württemberg - ein Stück näher gebracht. Dabei kreuzten sich unsere Wege mit Menschen, die selbst ein schweres Schicksal erlitten haben, deren Kinder erkrankt sind und Menschen wie Sie, die uns ihr Vertrauen schenken und uns bei unserer Arbeit in

jeglicher Form unterstützten. Genau diese Unterstützung war es auch, die Hand in Hand zu dem werden ließ, was es heute ist: Ein Verein, dessen symbolische, sich die Hände reichenden bunten Männchen in der Region fest verwurzelt sind. Und das ist es auch, wofür Hand in Hand nach wie vor steht: Wir möchten eine Institution unterstützen, die betroffenen Familien einen Ort der Entlastung und der Ruhe, aber auch ein Ort der Trauer fernab von Zuhause sein kann. Ein Ort, an dem die Probleme der Welt keinen Zutritt haben, sondern jene im Mittelpunkt stehen, die unserer aller Aufmerksamkeit verdient haben: Unsere Kinder. Wir möchten weiterhin Brücken bauen und Hände reichen und da sein für all jene, die es oft schwer haben.

Fabian Schulz  
Vorsitzender des Vorstandes

## Das Hospiz

Im Gegensatz zur Hospizarbeit für Erwachsene, beginnt Kinder- und Jugendhospizarbeit nicht erst dann, wenn ein Kind dem Tode nah ist. Ziel ist es dem erkrankten Kind, wie auch den Familien, Aufmerksamkeit und Zuwendung zu schenken und dabei zu unterstützen die gemeinsame Lebenszeit intensiv und lebenswert zu erfahren, ohne sich selbst darin zu verlieren. Diese Zuwendung endet nicht mit dem Tod. Häufig findet eine Begleitung, gerade bei Geschwistern, weit über den Tod hinaus statt.

In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 5.000 lebensbegrenzt erkrankte Kinder. Mit Eröffnung des Kinder- und Jugendhospiz im Herbst 2017 entsteht das erste stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Baden-Württemberg und wird künftig ein Ort für Geborgenheit, für tiefes Verständnis und für multiprofessionelle Hilfe in der Pflege und Betreuung des erkrankten

Kindes und der Familien sein.

Mit der Eröffnung wird eine Versorgungslücke geschlossen, die nicht nur für würdevolles Sterben, sondern vor allem für eine herzliche und für betroffene Familien entlastende Institution steht, die schwerskranken Kindern Lebensqualität und intensive Erfahrungen im Kreise ihrer Familien ermöglichen kann.

» *Wir gehen Hand in Hand -  
danke, dass Sie mit uns gehen!* «